

Die Gemeinde informiert

Gemeinde Aitrang

mit den Ortsteilen Binnings, Görwangs, Huttenwang, Krähberg, Münzenried,
Neuenried, Umwangs, Wenglingen, Wolfholz

Telefon 08343-218 Fax 08343-1308 Notruf Bauhof: 0151-50054070

E-Mail: info@aitrang.bayern.de www.aitrang.de



Annahmeschluss für die nächste Ausgabe: **22.01.2026 bis 10 Uhr**

Nummer 1/ Januar 2026

Fröhliche Weihnachten

*Ich möchte Danken, Allen in unserem Dorf,
die unser Dorf
lebens- und liebenswert erhalten.
Den Vereinen, Gewerbe, Handel + Landwirtschaft
Vergelt 's Gott den Kirchengemeinden, Schule,
Verwaltung, Kindergarten, Bauhof, Bücherei,
Austrägern, Mittagsbetreuung,
Nachbarschaftshelfer und
den vielen Ehrenamtlichen.*

*Ich wünsche Ihnen Allen, auch im Namen vom Gemeinderat, der
Verwaltung ein schönes Weihnachtsfest 2025
und ein gutes, gesundes Jahr 2026.*

*Ihr Michael Hailand
Erster Bürgermeister*

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 17.11.2025

Begonnen wurde die Sitzung mit dem **Thema „Straßensanierung Am Katzenberg“**. In der GR-Sitzung vom 17.03.2025 wurde beschlossen, dass die Maßnahme ab März 2026 erfolgen soll. Das IB Jellen wurde mit der Durchführung der Genehmigungs- und Ausführungsplanung sowie der Ausschreibung beauftragt. Die Ausführungsplanung liegt mittlerweile mit Kosten von ca. 1,7 Mio. € mit Trennsystem für die Straßenentwässerung und mit Kosten von ca. 1,47 Mio. ohne Trennsystem vor. Eine mögliche Förderung nach RZWas vom Freistaat mit ca. 153.000 € ist darin bereits in Abzug gebracht.

Nach erfolgter Abwägung und Beratung über die **Vor- und Nachteile von einem Trennsystem** erfolgte mehrheitlich der Beschluss, dass ein Trennsystem aus wirtschaftlichen Gründen nicht eingebaut wird.

Nach der Ausschreibung und der Auftragsvergabe ist wieder eine **Anliegerversammlung** beabsichtigt (voraussichtlich im Februar 2026). Mit dem Auftragnehmer ist dann der Bauablauf zu besprechen.

Wichtig ist, dass möglichst alle Anschlussnehmer „Am Katzenberg“ sich für die **Erdverkabelung der Stromleitung** entscheiden. Sollten weniger als 90 % der Anlieger einer Umstellung von Dach auf Erdverkabelung zustimmen, werden von Seiten der LVN keine Kosten für die Erdverkabelung übernommen.

Damit für die Baumaßnahme **Fördermittel nach RZWas** vom Freistaat Bayern für die Maßnahme am Katzenberg für den Austausch der Wasser- und Kanalleitung bewilligt werden, ist ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss erforderlich. Dieser wurde einstimmig gefasst.

Ein Förderanspruch für die Erneuerung der alten und undichten Wasser- und Abwasserleitungen besteht nur, wenn im Jahr 2025 bis Ende 11/2025 zumindest 200.000 € in Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung investiert werden.

Es ist festzustellen, dass der Betrag von mindestens 200.000 € für Ausgaben der Kanalsanierung, Investitionsumlagen an den Abwasserverband, Erneuerung der Wasserleitung in der nördlichen Tegelbergstraße, neuer Schutzzaun Schellerweide, Sanierung Verbindungssammler, Einbau Wasserzähler am TSV-Sportheim, GPS-Messgerät, Datenlogger, Tablet-PC und Batteriespeicher am Hochbehälter überschritten wird. Damit wurde die Infrastruktur der Gemeinde verbessert. Betriebskosten können gesenkt werden.

Danach beschäftigte sich der Gemeinderat mit einer **Hundesteuererhöhung ab dem 01.01.2026**. Die Hundesteuer ist seit 2018 unverändert (1. Hund 50 €, 2. Hund 80,00 €, jeder weitere Hund 100,00 €).

Es ist festzustellen, dass die Aufwendungen für die Hundestationen in den letzten Jahren deutlich gestiegen sind, wie z. B. Personalkosten, Behälter, Hundetüten und Abfallgebühren für die Entsorgung.

Um den Verwaltungsaufwand zu verringern, gilt ab dem 1. Hund ab 01.01.2026 eine Hundesteuer von 80 € je Hund. Eine Staffelung für weitere Hunde gibt es nicht mehr. Ebenso gibt es keine Pflicht mehr für eine Hundesteuermarke. In Aitrang sind momentan 127 Hunde gemeldet. GR Schindele weist darauf hin, dass Herdenschutzhunde noch nicht in der ermäßigten Satzung enthalten sind. Diese Hunde wären befreit.

Bei Starkregenereignissen wurde festgestellt, dass die **Straßenniederschlagsentwässerung in Wenglingen** an ihre Grenzen kommt. Überschwemmungsereignisse können nicht ausgeschlossen werden. Vor allem von Osten her, ist durch das große Einzugsgebiet ein starker Niederschlagszufluss festzustellen.

Alternative Lösungen wurden vom Gemeinderat gesucht. Zusammen mit dem Bautechniker Breining und dem IB Jellen wurde eine kostengünstige Lösung gefunden. Demnach soll auf Ortstraße in Wenglingen in Höhe der St. Rosina – Kapelle das anströmende Oberflächenwasser von der Straße durch einen oder mehreren Straßensinkkästen (Bergeinlaufschacht) aufgefangen in und über eine Rohrleitung mit ca. 80 Meter in das östlich vorhandene Gewässer (=Friesenrieder Bach) geleitet werden. Die Rohrleitung würde dann auf dem Gemeindeweg 801/4 – Viehtriebweg verlegt.

Die Kostenschätzung dafür liegt bei ca. 70.000 € ohne Baunebenkosten (siehe Anlage).

Damit eine Einleitung in den Friesenrieder Bach erfolgen darf, ist ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren bei der unteren Wasserrechtsbehörde am LRA OAL erforderlich. Durch einstimmigen Beschluss wurde die Verwaltung beauftragt, zusammen mit dem Ingenieurbüro Jellen die Antragsunterlagen zu erstellen und am LRA OAL einzureichen und bei Vorliegen der Genehmigung Kostangebote einzuholen.

Einstimmig wurde auch beschlossen, dass die Gemeinde Aitrang dem **gemeinsamen Atemschutzgerätepool** mit der Stadt KF und den umliegenden Gemeinden beitrifft. Eine Zweckvereinbarung wurde dazu ausgearbeitet.

Vor allem die Zeiten, ohne Atemschutzgeräte (weil diese beim Prüfen oder bei der Reparatur sind), lassen sich verkürzen. Die Einsatzbereitschaft der örtlichen Feuerwehren wird deutlich verbessert. Weiter wird der Aufwand für das Hin- und Herbringen der Atemschutzausstattung verringert. Bei Großbränden wird eine schnelle Nachlieferung von einheitlichen ATS-Geräten ermöglicht an die Einsatzfeuerwehren. Aktuell gibt es verschiedene Modelle bei den verschiedenen Feuerwehren. Eine Vereinheitlichung ergibt diverse Vorteile.

Vom Vorsitzenden wurde darüber informiert, dass die Planungsunterlagen für den **Windpark Aitrang-Südwest** vom **21.11.2025 bis 22.12.2025** im Dienstsitz der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Biessenhofen (Füssener Str. 12, 87640 Biessenhofen), Zimmer 14 sowie im Rathaus der Gemeinde Aitrang (Lindenstraße 30, 87648 Aitrang) während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen und Einwendungen dagegen vorgebracht werden können.

Gemeinderatssitzung vom 01.12.2025

Nach der Genehmigung der Niederschriften vom 10.11.2025 und 17.11.2025 erfolgte eine Beratung und Beschlussfassung **zur Anpassung der Friedhofsgebühren** ab dem 01.01.2026.

In den Jahren 2022 – 2024 wurde ein Defizit von rund 42.000 € erreicht. 2025 stellt mit einem Überschuss von rund 42.000 eine absolute Ausnahme dar. Es waren 2025 extrem viele Grabverlängerungen in Aitrang. Die Kämmerei vermutet, dass dies evtl. der Euroumstellung 2000/2001 geschuldet ist. Grundsätzlich hat der gesellschaftliche Wandel zur Urnenbestattung zu Einnahmeausfällen geführt, da kleinere (günstigere) Gräber mit kürzer Laufzeit abgerechnet werden. Mit einer Präsentation von Kämmerer Budschied wurde ein kurzer Überblick über die Kalkulation gegeben. Eine maßvolle Gebührenerhöhung für die nächsten Jahre ist erforderlich, damit in den nächsten Jahren mit wieder steigenden Ausgaben, nicht wieder ein großes Defizit entsteht.

GR Weber beantragt die getrennte Abstimmung über die Leichenhausgebühr, die er mit 150 € für zu hoch hält.

In der Abstimmung wurde der vorgelegte Satzungsentwurf für die maßvolle Gebührenerhöhung ab dem 01.01.2026 einstimmig angenommen. Mehrheitlich wurde der vorgeschlagenen Gebührenerhöhung für die Benutzung des Leichenhauses auf 150 € zugestimmt. Anschließend wurde die **Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben zum 30.09.2025 beschlossen**. Diese betragen ca. 52.000 €. Diese Ausgaben z. B. für Mehrkosten Waldarbeiten, Mehrkosten Straßenbankettarbeiten in Huttenwang, neue Rauchmelder im Dorfgemeinschaftshaus, Mehrkosten Hausanschlüsse Wasser auf öffentlichem Grund sind gedeckt durch Minderausgaben oder Mehreinnahmen. Am 06.11.2025 erfolgte die Bürgerversammlung in Aitrang, am 10.11.2025 die Bürgerversammlung der Senioren und am 14.11.2025 die Bürgerversammlung in Huttenwang.

Insgesamt haben 184 Personen daran teilgenommen. Die Präsentation zum abgelaufenen Berichtsjahr ist auf der Homepage der Gemeinde Aitrang unter Rathaus-Jahresberichte enthalten.

Folgende Themenblöcke haben sich ergeben:

Geplantes Gewerbegebiet an der Bahnlinie: Es wurden einige Punkte angesprochen. Die Kommunikation über den Sachstand des Bauleitplanverfahrens wurde kritisiert. Es handelt sich dabei um ein formelles Bauleitplanverfahren. Die Einwendungen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange aus dem Auslegungsverfahren in der GR-Sitzung vom 10.11.2025 besprochen und abgewägt. Mittlerweile gibt es eine stark überarbeitete Planung mit kleineren Gebäuden. Diese Planung wird erneut ausgelegt, wenn ein zu erstellendes Gutachten zu der Feststellung kommt, Weiter wurden Themen wie die **Kommunikation** zwischen Gemeinde und Bevölkerung, **Tempo 30, zu schnell Fahren** usw. angesprochen.

Der Gemeinderat hat sich vor langem gegen einen **Gehweg am Panoramaweg** zum neuen Baugebiet ausgesprochen.

Am Kirnachwehr sind mindestens 30 ltr./sek Wasser in den Hochwasserlauf abzugeben. Zuständig dafür sind die Mühlenbetreiber. **Wege, die bei der Waldarbeit** kaputtgefahren werden, sind vom Verursacher wieder herzurichten. **PV-Freiflächenanlagen** im Gemeindegebiet werden nicht von der Gemeinde errichtet. Entlang der Bahnstrecke sind sie privilegiert. Es gibt vom GR einen Beschluss, dass außerhalb vom Korridor Bahnlinie keine PV-Freiflächenanlagen errichtet werden sollen.

Besprochen wurde die **Umsetzung der Trinkwassereinzugsgebietsverordnung**. Hier hat sich die Gemeinde gegen die Beauftragung für ca. 18.000 € entschieden und erstellt die Unterlagen selbst.

An der **Friesenrieder Straße – Anwesen Dietrich ehemalige Käseerei Bräcke** ist ein **Zebrastreifen** gewünscht, weil dies auch eine Schülerlotsenstelle ist und dort schnell gefahren wird. Dies wurde an das LRA OAL bereits weitergemeldet. Eine Verkehrsschau soll zusammen mit der Polizei erfolgen.

Über die **Hochwassergefahr durch den Schwellenbach / Lengenwang** für das Dorfgebiet und die Blenkswiese wurde informiert. Mittlerweile wurde eine genaue Berechnung Variantenplanung in Auftrag gegeben.

Die **eingeschränkten Öffnungszeiten der Hausärztin** wurden angesprochen. Es erfolgen dazu regelmäßig Gespräche mit Dr. Robert Martin.

Der **Status der Wassernotversorgung „Schellerweide“** wurde angesprochen. Aktuell ist es kein Schutzgebiet. Dazu erfolgen derzeit aber Gespräche mit den Bewirtschaftern und den Behörden für die Schutzgebietsausweisung. Aktuell und seit längerem war keine Wasserentnahme aus der Schellerweide erforderlich.

Angesprochen wurde auch das **Thema streunende Katzen und deren Kastration** und eine mögliche Katzenschutz-Verordnung vom Landkreis OAL.

Weiteres Thema war die **Einbahnstraße in Huttenwang** und eine mögliche Aufhebung der Regelung sowie die Missachtung der Regelung. **In Huttenwang steht der Alte Pfarrhof** zum Verkauf. Die Gemeinde hat daran kein Interesse, evtl. nur für eine Teilfläche am Leichenhaus/FW-Haus.

Die Gemeinde **hat für ca. 3 Wochen einen Leihschlepper** zum vorhandenen Kommunal Schlepper eingesetzt, damit der Hecken- und Strauchschnitt besser ausgeführt werden konnte und weitere Bauhofarbeiten. Es wurden dazu verschiedene Landmaschinenhändler angefragt, wg. dem Preis.

Vorgeschlagen wurde, dass künftig **die Gemeinde mehr Flächen-Bereinigungen hinsichtlich der Gemeindestraßen und Wirtschaftswege** machen soll. Sinnvoll ist dies sicherlich. Dies ist aber Zeit- und Kostenintensiv. Bei anstehenden Baumaßnahmen wird dies sicherlich durchgeführt.

Sinnvoll wäre es, wenn hier ein freiwilliger Landtausch stattfinden kann. Dies wird vom ALE Schwaben gefördert und erfolgte in der Vergangenheit mal in Neuenried. Die Beratung durch den Gemeinderat ergab, dass mehrere Themen noch näher zu betrachten sind. Insbesondere ist zu klären, wie bindend eine Wortmeldung aus der Bürgerversammlung als Antrag an den Gemeinderat ist. Nähere Informationen zu den Verkehrsthemen in Huttenwang und an der Friesenrieder Straße, Katzen, Windmessungen an der Chapuis-Alpe sind noch einzuholen.

Vom Vorsitzenden wurde mitgeteilt, dass die in der GR-Sitzung am 01.12.2025 vorgesehene Billigung für die **Hochwasserschutzplanung für den vorhabenbezogenen B-Plan „Heizwerk“** auf einen neuen Sitzungstermin (15.12.2025) verlegt wurde. Grund sind Unterlagen, die derzeit erstellt werden und ein Abstimmungsbedarf der Planungsbüros untereinander. Danach erfolgt umgehend die Auslegung der Unterlagen zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange.

Aktuell läuft die **öffentliche Auslegung der Planunterlagen für den Windpark „Aitrang – Südwest“**. Bis zum 22.12.2025 haben die die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange, die Möglichkeit Stellungnahmen abzugeben. Die Unterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde Aitrang eingestellt.

Von der Gemeinde Aitrang erfolgte für ein Grunderwerbsgeschäft zum 01.12.2025 eine Aufnahme eines **Kommunaldarlehens** über 350.000 €. Den Zuschlag hat die Raiba Aitrang mit der DZ HYP AG zu nominal 3,2 % Zins erhalten. Die Darlehensaufnahme war Bestandteil im beschlossenen und genehmigten Gemeindehaushalt für 2025.

Durch das Amt für ländliche Entwicklung Schwaben wurde mit Schreiben vom 12.11.2025 (siehe Anlage) mitgeteilt, dass das **Innenentwicklungskonzept für Aitrang** anerkannt wird. Im erarbeiteten Konzept wurde eine umfangreiche Bestandsaufnahme des Raumes durchgeführt, daraus Handlungserfordernisse abgeleitet und Entwicklungspotentiale aufgezeigt. Dies ist für die weitere Bauleitplanung in Aitrang wichtig. Die fachliche Voraussetzung zur Auszahlung der beantragten Förderung ist für das Projekt jetzt gegeben. Der Verwendungsnachweis kann jetzt erstellt werden.

Die **bisherige Hausärztin in Aitrang, Frau Susanne Breh** verlässt ab Anfang Dezember das MVZ Aitrang-Ruderatshofen-Unterthingau. Bis eine Nachbesetzung geklärt ist, erfolgt bis zum 18.12.2025 an jedem Donnergtagvormittag eine Notfallsprechstunde mit einer Ärztin und einer Arzthelferin aus der Praxis in Ruderatshofen. Dr. Martin hat in der kommenden Woche ein Gespräch mit dem MVZ-Betreiber und wird über die weitere Situation informieren.

Zwischen Aitrang und Ruderatshofen soll auf der Gemarkung Ruderatshofen ein 40 Meter hoher **Stahlgittermast zur Mobilfunkversorgung** von der Telekom auf der Fl. Nr. 185 errichtet werden.

Der Funkmast soll die Mobilfunkversorgung für die nördlich angrenzende Bahnlinie verbessern. Ein entsprechender Bauantrag liegt der Gemeinde Ruderatshofen vor. Evtl. verbessert dieser Mast auch die Mobilfunkversorgung für Aitrang Süd-Ost.

Rathausnachrichten

Geänderte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in der Weihnachtszeit

Das Gemeindeamt bleibt vom **24.12.2025 bis 04.01.2026** geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Biessenhofen (Tel. 08341/9365-0).

Ab 05. Januar 2026 sind wir wieder für Sie da.

Hinweis zur Abgabe der Wasserablesekarten

Die Verwaltungsgemeinschaft Biessenhofen und die Gemeinde Aitrang **bittet alle Bürger** um die Meldung des Wasserstandes **per mitgeschickten QR-Codes**. Die Anwendung ist sehr einfach mit Ihrem Handy oder PC möglich. Probieren sie es aus. Ebenso kann über die Homepage: www.aitrang.de der Wasserstand online ganz unkompliziert gemeldet werden.

Die Meldung über den QR-Code ist für uns in der Verwaltung eine große Arbeitserleichterung.

Bitte beachten Sie, dass die Meldung durch das Gemeindeamt nur bis zum 23.12.2025 möglich ist, da danach das Gemeindeamt über die Feiertage geschlossen ist. Die Meldung über ihr eigenes Handy oder die Homepage ist bis zum 31.12.2025 möglich.

Gemeindeverwaltung Aitrang

Bericht aus der Gemeinde und dem Gemeindebauhof für Dezember 2025

Am **Entwässerungskanal an der Bahnunterführung** in Richtung Taubental erfolgte wieder eine Kanalräumung, damit die Straßenentwässerung der Bahnunterführungen Friesenrieder Straße und Taubental funktionsfähig bleibt.

Es wurden vom Bauhof Christbäume aufgestellt, Mithilfe beim Adventsmarkt geleistet, Straßensinkkästen außerorts gereinigt, Hebeanlagen kontrolliert, Strauchschnitt abtransportiert und Winterdienstarbeiten durchgeführt. Im Januar 2026 erfolgt wieder eine Sitzung vom Arbeitskreis Gemeindewege für die **Planung der Wegebau- und Unterhaltungsmaßnahmen** mit Haushaltsplanung. Vorschläge zur Sanierung von Gemeindestraßen oder von Wirtschaftswegen können dazu am Rathaus Aitrang bis Mitte Januar 2026 abgegeben werden, gerne auch per E-Mail.

Durch die starken Regenfälle in der letzten Zeit hat sich der **Grundwasserpegel vom Brunnen Heiligen Wald** stark auf 13,35 Meter erhöht.



Die **Baumpflegemaßnahmen** im Gemeindegebiet wurden fortgesetzt, wie zuletzt an den beiden Linden vor dem Rathaus Aitrang siehe Foto.

Foto: M. Hailand

Inbetriebnahme eines Batterie-Großspeichers mit Förderung durch die LEW-Klimaschutzprämie 2025



Die Gemeinde Aitrang hat am 19.11.2025 einen Batteriespeicher für die gemeindliche Wasserversorgung in Betrieb genommen. Der Auftrag für den Einbau wurde vom Gemeinderat Aitrang am 28.07.2025 beschlossen. Die Lieferung und die Verkabelung erfolgten von der Fa. Vetter GmbH, Unterthingau. Die Montage mit den Stützkonsolen wurde von der Fa. Markus Kessel aus Aitrang durchgeführt.

Auf dem Gebäudedach befindet sich eine PV-Anlage mit 29,7 kWp. PV-Strom, der am Tag für die Druckerhöhungspumpen nicht verbraucht wird, wird in der Batterie (40 KW/h) zwischengespeichert und in der Nacht oder bei schlechtem Wetter verbraucht. Damit wird der Eigenverbrauch erhöht und die Stromkosten für die Wasserversorgung reduziert. Die klimafreundliche Nutzung von regenerativer Energie aus der Sonne und die Stromspeicherung stabilisiert das Stromnetz. Aus diesem Grund wurde vom örtlichen Stromversorger LEW AG eine Klimaschutzprämie über 1.113,09 € bewilligt. Die Gemeinde Aitrang dankt für die unkomplizierte Unterstützung. Aus einem Bewerbungsverfahren sind 93 Kommunen im LEW-Versorgungsgebiet hervorgegangen, die mit der Klimaschutzprämie 2025 unterstützt werden.

Bilderrätsel Dezember 2025

Im Monat Dezember war das ehemalige „Milchwerk“ die Lösung im Bilderrätsel. Ausgelost wurden unter vielen richtigen Einsendungen Elfriede Weber. Sie hat einen Gutschein über 25 € vom Haushaltswarengeschäft Holzmann in Aitrang erhalten.

Historisches Bild vom Milchwerk



Foto: N. Zotz

Information Widerspruch Bundeswehr Widerspruch gegen die Datenübermittlung an die Bundeswehr

Bei einem Widerspruch hat die betroffene Person gegenüber der Meldebehörde ein Recht auf unentgeltliche Einrichtung einer Übermittlungssperre.

Eltern können für Ihre Kinder einen Widerspruch einlegen, die das 16. Lebensjahr noch nicht erreicht haben.

Sobald das Kind das **16. Lebensjahr** erreicht hat, kann es selbst entscheiden, ob der Widerspruch im Melderegister eingetragen bleibt oder nicht. Es kann ihn auch widerrufen.

Ein solcher Widerspruch hat nur eine **einzige Wirkung**: Das Kind bekommt dann kein „Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften“ zugesandt.

Keinerlei Wirkung hat ein solcher Widerspruch, gegen die Musterung da diese Daten durch andere gesetzliche Vorgaben an die Bundeswehr übermittelt werden müssen.

Junge Menschen die das 18. Lebensjahr vollendet haben (ab dem Geburtsjahr 2008), sollen künftig einen **Fragebogen zur Musterung** erhalten, in dem ihre Bereitschaft für einen Dienst in der Bundeswehr abgefragt wird. Junge Männer **müssen ihn ausfüllen**, Frauen können das freiwillig tun.

Kommunalwahl

Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Gemeinde Aitrang/Ruderatshofen/Bidingen/Biessenhofen veröffentlicht eine amtliche Bekanntmachung, mit der alle Parteien, Wählergruppen und interessierten Bürgerinnen und Bürger zur **Einreichung von Wahlvorschlägen** für die kommende Gemeinderats- bzw. Bürgermeisterwahl aufgefordert werden.

In der Bekanntmachung werden unter anderem folgende Punkte geregelt:

- **Frist zur Einreichung** Wahlvorschläge müssen bis spätestens 08.01.2026 18:00 beim Wahlamt eingehen. Verspätete Unterlagen dürfen nicht berücksichtigt werden.

- **Ort der Abgabe** Die Wahlvorschläge sind persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person bei der zuständigen Gemeindebehörde einzureichen (bevorzugt in der Verwaltungsgemeinschaft bei der Wahlleitung zur Prüfung).
- **Erforderliche Unterlagen** Jeder Wahlvorschlag muss vollständig sein.
- **Hinweise zu Unterstützungsunterschriften** Bestimmte Wahlvorschläge benötigen eine vorgeschriebene Anzahl an Unterstützern aus der Gemeinde. Die Unterschriften können bis zum 19.01.2026 erfolgen.
- **Prüfung der Wahlvorschläge** Die eingereichten Unterlagen werden von der Gemeindewahlleitung geprüft. Bei Mängeln erhalten die Einreichenden innerhalb einer kurzen Frist Gelegenheit zur Nachbesserung.
- **Öffentliche Bekanntgabe** Nach Abschluss der Prüfung werden die zugelassenen Wahlvorschläge öffentlich bekannt gemacht.
Die ausführliche Bekanntmachung können Sie der Gemeindehomepage oder der ausgehängten Bekanntmachung entnehmen.

Ihr Wahlamt

Wer wurde nominiert für die Kommunalwahlen am 08.03.2026?

In drei Nominierungsversammlungen für die Kommunalwahl am 08.03.2026 wurden mittlerweile zwei Bürgermeisterkandidaten und 31 Kandidaten/innen nominiert. Die Wahlen erfolgen für die Legislaturperiode 2026 – 2032.

Die einzelnen Kandidaten werden im Gemeindeinfo in der Ausgabe Februar 2026 noch einzeln mit Foto, Namen, Beruf und Alter vorgestellt.

Wählergemeinschaft Vielfalt jetzt Zukunft Aitrang vom 24.11.2025:

Am Montag, 24.11.25 fand die Nominierungsversammlung der Wählergemeinschaft Vielfalt im Gasthaus Ziegerer im Hinblick auf die Kommunalwahl 2026 statt.

Die Leitung der Versammlung übernahmen Gottfried Moser und Wolfgang Holderried.

Als Wahlleiter wurde Hans Bischof von der Versammlung ernannt.

Insgesamt nahmen 50 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger sowie 30 Zuhörer an der Versammlung teil.

Es erfolgte eine Namensänderung der Wählergemeinschaft „Vielfalt“ auf Wählergemeinschaft „Zukunft Aitrang“

Als Bürgermeisterkandidat wurde Simon Richter nominiert, der sich und seine Ziele auf der Versammlung vorstellte.

Für den Gemeinderat stellten sich acht Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. In folgender Reihenfolge wurden sie in geheimer Abstimmung nominiert:

1. Simon Richter
2. Thomas Fröhlich
3. Philip Maier

4. Michael Schindele
5. Eva Meier
6. Stefan Martin
7. Eduard Nieberle
8. Sylvia Lipp

Es wurde festgelegt, dass die ersten 6 Kandidaten auf dem Stimmzettel jeweils doppelt aufgeführt werden sollen, um die Liste mit insgesamt 14 Plätzen zu belegen.

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich die Versammlungsleitung bei allen Anwesenden für die Teilnahme und bei allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft und ihr Engagement.

Wählergemeinschaft Zukunft Aitrang

Wählergemeinschaft Huttenwang Aufstellungsversammlung vom 22.11.2025

Die Nominierungsversammlung der Wählergruppe "Dorfgemeinschaft Huttenwang" fand im Vereinshaus Scharpf in Huttenwang statt.

Versammlungsleiter Markus Krißmer begrüßte in der gut gefüllten Stube der ehemaligen Gaststätte zahlreiche Besucher, die aktiv an der Versammlung teilnehmen, sowie einige Gäste.

Er stellt fest, dass zu der Nominierungsversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde, zum einem in der Allgäuer Zeitung und außerdem zweimal in der Gemeindeinfo der Gemeinde Aitrang.

Ordnungshalber fragte er die Versammlung, ob ein Bürgermeisterkandidat aufgestellt werden soll, bzw. ob jemand Ambitionen dazu hat. Erwartungsgemäß ging diese Frage ins Leere. Somit ging die Versammlung direkt zur Aufstellung der Gemeinderatskandidaten über.

Die verschiedenen Möglichkeiten der Kandidatenaufstellung erläuterte Josef Engstler. Die Versammlung beschloss, die heute vorgeschlagenen Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge auf dem Wahlzettel aufzuführen. Mit der anschließenden geheimen Wahl soll die endgültige Reihenfolge für den Stimmzettel am Wahltag festgelegt werden.

Er ging auch auf die aktuellen Neuerungen bei dieser Kommunalwahl ein. So fällt im Jahr 2026 erstmals die Sonderregelung für Gemeinden unter 3000 Einwohnern weg, doppelt so viele Kandidaten aufzustellen, als Gemeinderäte gewählt werden. Somit können in der Gemeinde Aitrang maximal 14 Kandidaten pro Wahlvorschlag aufgestellt werden. Es können auch nur noch 14 Stimmen vergeben werden, anstatt der bisherigen 28 Stimmen.

Nun erfolgten die Vorschläge der möglichen Gemeinderatskandidaten. Erfreulicher Weise erklärten sich 12 Bürgerinnen und Bürger der ehemaligen Gemeinde Huttenwang bereit, sich aufstellen zu lassen. Um die maximale Stimmenanzahl bei einem Listenkreuz zu erhalten, beschloss die Versammlung ebenfalls in geheimer Abstimmung, die ersten beiden Kandidaten doppelt aufzuführen.

Den Wahlausschuss bildete Michael Neher mit zwei Gästen.

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

1. Lothar Waibel
2. Martin Weber
3. Markus Krißmer
4. Monika Möggenried
5. Manuel Frank
6. Thomas Filser
7. Jürgen Ringel
8. Thomas Häring
9. Tanja Ferling
10. Martin Neumaier
11. Sven Netzer
12. Stefan Ferling

Nach der Wahl dankte Josef Engstler dem Wahlausschuss für die geleistete Arbeit. Weiterhin dankte er allen Kandidaten für ihre Bereitschaft sich aufstellen zu lassen. Er stellte fest, dass auf dieser Liste alle Ortsteile und viele Berufsgruppen vertreten sind. Aufgrund der guten und großen Auswahl haben die Huttenwanger Wähler somit die Möglichkeit, alle ihrer Stimmen auf dieser Liste unterzubringen.

Versammlungsleiter Markus Krißmer dankte allen, die bereits im Vorfeld der Versammlung Arbeiten übernommen hatten, den Mitgliedern des Wahlausschusses und den Kandidaten die sich zur Wahl stellen. Danach erklärte er die Nominierungsversammlung der "Dorfgemeinschaft Huttenwang" als geschlossen.

Gez. Josef Engstler

Wählergemeinschaft Aitrang vom 04.12.2025

Am 04.12.2025 fand im Gasthaus Ziegerer die Nominierungsversammlung der Wählergemeinschaft Aitrang statt. Dazu sind 63 Wähler/innen und 25 Besucher/innen erschienen. Jede/r der Kandidaten/innen nutzte die Gelegenheit sich vorzustellen und wichtige Themen anzusprechen. Als Bürgermeisterkandidat wurde Michael Hailand nominiert. Durch Mehrheitswahl wurden folgende, zuvor vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat nominiert:

1. Andrea Merk
2. Alexandra Göppel
3. Hannah Hefermehl
4. Tobias Hailand
5. Alexander Müller
6. Thorsten Scheuba
7. Konrad Kutmann
8. Richard Schindele
9. Monique Wörle
10. Stefan Schmid
11. Tobias Rentz

Es werden die ersten 3 Kandidatinnen doppelt genannt, um die Liste mit insgesamt 14 Plätzen zu belegen. Zum Schluss bedankte sich die Versammlungsleitung bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung, dem Wahlausschuss für die Mitwirkung und vor allem bei den Kandidaten/innen für ihre Bereitschaft und ihr Engagement.

Gez. Michael Hailand

Gemeinschaftsveranstaltung zur Kommunalwahl 2026

Die CSU-Ortsverbände Aitrang-Huttenwang, Ruderats-hofen, Biessenhofen, Bidingen und Unterthingau veranstalten einen „Hoigate“ zu den **Kommunalwahlen 2026 mit unserem Landratskandidaten Andreas Bauer am Sonntag, den 25.01.2026 ab 11.00 Uhr im Gasthaus Ziegerer in Aitrang.**

Ein **buntes Programm** erwartet Alle:

Andreas Bauer stellt sich in einer Talkrunde vor und er erläutert seine Ziele als Landrat. Nach einer kleinen Verlosung stellen sich mehrere Kreistagskandidaten vor. Von Kreisrätin Waltraud Mair kommt eine heitere Geschichte. Eine Fragerunde mit Diskussion über aktuelle kommunale Themen und ein Quiz sorgen für den Abschluss der Veranstaltung. Die Möglichkeit zum Mittagessen im Gasthaus Ziegerer ist gegeben.

Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich. Es ist sicherlich Ihr Gewinn.

Ihre CSU-Ortsverbände

Wahlhelfer gesucht

Wahlen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie. Die Gemeinde Aitrang sucht deshalb noch weiterhin dringend Wahlhelfer für die Kommunalwahl am 08. März 2026.

Alle ehrenamtlichen Wahlhelfer erhalten selbstverständlich ein Erfrischungsgeld.

Falls Sie daran interessiert sind, melden Sie sich bitte schnellstmöglich in der Gemeindeverwaltung Aitrang unter der Telefonnummer 08343-218 oder per E-Mail: info@aitrang.bayern.de

Sie müssen mindestens 18 Jahre alt und selbst wahlberechtigt sein, brauchen aber keinerlei Vorkenntnisse. Wir freuen uns über Ihre tatkräftige Unterstützung und bedanken uns schon jetzt für zahlreiche Rückmeldungen!

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinde Aitrang

Wir gratulieren

Frau	Ludmilla Eichel	zum 80. Geburtstag
Frau	Monika Lingg	zum 80. Geburtstag
Herrn	Reinhard Speiser	zum 80. Geburtstag
Frau	Lieselotte Matzig	zum 85. Geburtstag
Herrn	Edwin Czink	zum 85. Geburtstag

Frau u. Herrn Gertrud und Andreas Martin

zum 50-jährigen Ehejubiläum

Michael Hailand, Erster Bürgermeister

Vereine und Verbände

Einladung zur 146. Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Huttenwang

Am Samstag, den 27.12.2025 findet um 20.00 Uhr die 146. Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Huttenwang im Vereinshaus Scharpf statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kommandanten
5. Informationen zu den Vereinstätigkeiten
6. Entlastung des Vorstands und des Kassiers
7. Ehrungen
8. Grußworte
9. Wünsche und Anträge

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder eingeladen.

Thomas Filser, Erster Vorsitzender

Wolfgang Waibel, Erster Kommandant



Klausenschießen – Schützenverein Eintracht Huttenwang

Am 29.11.2025 fand die Preisverteilung des Klausenschießens in Huttenwang statt. Die Auswertung erfolgte nach Adlerwertung (Teiler, Ringe, Teiler...). Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Allgemeine Klasse:

1. Alexandra Heim 8,0 Teiler
2. Lothar Waibel 101,4 Ringe
3. Hans Hafenmaier 20,1 Teiler

Auflageklasse:

1. Johann Krißmer 12,0 Teiler
2. Marianne Lederle 106,3 Ringe
3. Willi Scharpf 15,3 Teiler

Jugendklasse:

1. Lena Schleich 33,8 Teiler
2. Lina Krißmer 98,1 Ringe
3. Alicia Schleich 48,1 Teiler

Schülerklasse:

1. Hannes Krißmer 10,6 Teiler
2. Sarah Knauer 89,1 Ringe
3. Annika Knauer 80,7 Teiler

Den größten Hefeklaus (Ehrenklaus), für die jeder Schütze und jede Schützin nur einen Schuss hatte, erhielt in der **allgemeinen Klasse**

Yvonne Ferling mit einem 145,7 Teiler.

Auflageklasse

Marianne Lederle mit einem 74,2 Teiler.

Jugend- und Schülerklasse

Lina Krißmer mit einem 177,3 Teiler.

Terminvorschau:

Das **Königsschießen 2026** findet an folgenden Terminen statt:

09.01.26 / 13.01.26 / 16.01.26

Die **Jahresversammlung** ist am 31.01.2026.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TSV Aitrang - Sparte Eishockey - Elbsee Haie

Am Samstag, den **24.01.2026** um 20.00 Uhr im **Gasthaus Ziegerer**

Tagesordnung:

- Begrüßung
 - Verabschiedung der Tagesordnung
 - Bericht der Spartenleitung
 - Bericht Kassier
 - Neuwahlen
 - Wünsche + Anträge
- Über euren Besuch würden wir uns freuen.

Eure Elbsee Haie Aitrang

gez. Simon Richter (Spartenleiter Eishockey - Elbsee Haie)



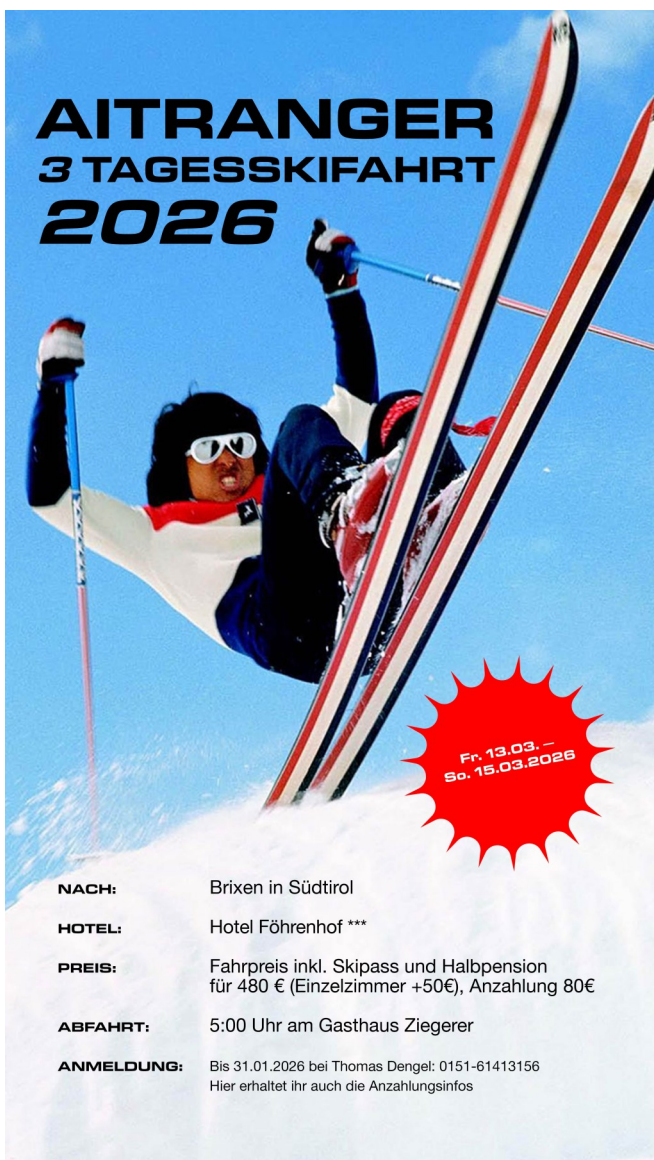
TSV Aitrang – Wintersport Termine 2026

Hiermit möchte die Sparte Wintersport über ihre anstehenden Termine und Aktivitäten im Winter 25/26 informieren und recht herzlich zur Teilnahme einladen. Gerne könnt ihr jetzt schon auf uns zukommen und über für die Veranstaltungen erkundigen und anmelden:

- Schlittenrennen & Schirmbar: Sa, 24.01.2026
- 6-Gemeinde Langlaufrennen: Sa, 31.01.
- Familienrennen & Vereinsmeisterschaft: Sa, 07.02. am Spieser, Unterjoch – diesmal mit extra Start im Flachen für die Kleinen und ermäßigte Liftpreise
- 6-Gemeinde Kinderrennen: Sa, 22.02.
- 6-Gemeinde Skirennen: Sa, 07.03.
- 3-Tagesskifahrt nach Südtirol: 13.-15.03. für 480€
- TSV Langlaufloipe: wird wie gehabt um das Dorf gespurt
- Alpin-Skitrainings: diesen Winter keine Trainings abends unter der Woche, aber mehrere Termine am Wochenende geplant – Infos werden via Whatsapp bekannt gegeben

Weitere Infos & Anmeldungen gibt's von: Thomas Dengel, Tel. 0151-61413146 oder Tobias Holzmann, Tel. 0176-99597188

Wir freuen uns auf einen schneereichen Winter und auf eure Teilnahmen!



**AITRANGER
3 TAGESSKIFAHRT
2026**

Fr. 13.03. –
So. 15.03.2026

NACH:	Brixen in Südtirol
HOTEL:	Hotel Föhrenhof ***
PREIS:	Fahrpreis inkl. Skipass und Halbpension für 480 € (Einzelzimmer +50€), Anzahlung 80€
ABFAHRT:	5:00 Uhr am Gasthaus Ziegerer
ANMELDUNG:	Bis 31.01.2026 bei Thomas Dengel: 0151-61413156 Hier erhaltet ihr auch die Anzahlungsinfos

Schützenverein Almarausch Aitrang

Rundenwettkampf Jugendmannschaften

Die zweite Jugendmannschaft der Aitranger Schützen musste gegen SG Rieder 1 eine knappe Niederlage einstecken. Valentin Löbhard mit 177 Ringen und Luzia Wagner mit 170 Ringen zeigten zwar sehr gute Leistungen, insgesamt unterlagen die Aitranger aber mit 664 Ringen nur knapp den 688 der Schützenjugend aus Rieder. Kurz vor dem letzten Rundenwettkampf der Saison steht die zweite Mannschaft auf dem dritten Platz der A-Klasse Gruppe 2.

Krankheitsbedingt musste der Gegner Marktoberdorf 1 die vorletzte Runde verschieben, sodass die erste Jugendmannschaft eine längere Pause hatte. Nach 4 von 6 Runden führt Aitrang 1 mit 4 Siegen und einem Schnitt von 723 Ringen die Tabelle der Gruppe 1 der A-Klasse an. Die letzten beiden Runden gegen Marktoberdorf, aktuell auf Platz 2 und mit einem Schnitt von 721,25 Ringen, versprechen daher einen spannenden Saisonabschluss.

Rundenwettkampf Bezirksoberliga

Nachdem die Aitranger Mannschaft die ersten beiden Runden für sich entscheiden konnte, verlief das Aufeinandertreffen mit Nesselwang weniger erfolgreich. Trotz starken 387 Ringen – darunter eine beeindruckende 100er-Serie – musste sich Stefan Lingg den 393 Ringen von Matthias Hatt geschlagen geben. Für Aitrang holte Josef Moser mit ebenfalls 387 Ringen den einzigen Punkt des Tages. Weder Herbert Schindele noch Nick Hafenmaier-Unsinn oder Anna Holzheu konnten ihre Einzelduelle für sich entscheiden.

Gegen Lengenwang 1 musste Aitrang die zweite Niederlage der Runde hinnehmen. Für den einzigen Lichtblick sorgte Stefan Lingg, der sich mit 380 Ringen hauchdünn mit einem Ring Vorsprung gegen Michael Schrade durchsetzen und den Ehrenpunkt sichern konnte. In allen anderen Paarungen waren die Lengenwanger Schützen stärker und entschieden die Duelle für sich.

Mit dem Rundenwettkampf gegen Untrasried ging die Hinrunde für die Aitranger zu Ende. Gegen die bisher ungeschlagenen Gegner hatten es alle Schützen schwer und erneut sorgte Josef Moser (386 Ringe) für den einzigen Punkt für Aitrang. Nick Hafenmaier-Unsinn erreichte mit 383 Ringen seine bisher beste Leistung der Saison - und musste sich auf Position 4 den 391 Ringen von Markus Fendt geschlagen geben. Die Mannschaft aus Aitrang steht nach der Hinrunde im Mittelfeld der Tabelle.

Anna Holzheu, Sportleiterin

Ergebnisse des Vereineschießens

Die Feuerwehr Aitrang gewinnt das traditionelle Schießen der örtlichen Vereine 2025.

Auch die „7 Meter Weißwurst“ für die Meistbeteiligung (51 Teilnehmer) und das Vorstandschießen gewann die Feuerwehr Aitrang. 292 Schützen aus 15 Vereinen nahmen an dem geselligen Wettkampf teil.

Ein Highlight vom Vereineschießen war wieder das Vorstandschießen.

Sieger wurde Mario Schätzl von der "Feuerwehr Aitrang" mit einem 28,4 Teiler. Platz 2 ging an Alexander Lingg von der „Wenglinger Partymeile“ mit einem 30,2 Teiler. Platz 3 an Martin Schweikart, der für die „Musik Aitrang“ einen 36,2 Teiler schoss.

1. Feuerwehr Aitrang	617 Zehntel; 51 Teilnehmer
2. Terrassenclub	608 Zehntel; 29 Teilnehmer
3. Musik Aitrang	605 Zehntel; 16 Teilnehmer
4. Wenglinger Partymeile	571 Zehntel; 28 Teilnehmer
5. Ministranten	566 Zehntel; 16 Teilnehmer
6. Landjugend Aitrang-Ruderatshofen	554 Zehntel; 17 Teilnehmer
7. Tennis	536 Zehntel; 16 Teilnehmer
8. Krankenunterstützungsverein	531 Zehntel; 13 Teilnehmer
9. Karate	525 Zehntel; 22 Teilnehmer
10. Tümler Aitrang	520 Zehntel; 26 Teilnehmer
11. Theaterverein Aitrang	514 Zehntel; 13 Teilnehmer
12. 1860 Fanclub	484 Zehntel; 14 Teilnehmer
13. Elbseehaie	399 Zehntel; 13 Teilnehmer
14. Reservisten & Veteranen	160 Zehntel; 10 Teilnehmer
15. TSV Aitrang	44 Zehntel; 8 Teilnehmer

Teilnehmer gesamt: 292

(Wertung: Gesamt Zehntelwertung der 10 besten Schützen eines Vereines)

Die 3 besten Blattl auf die Einzelscheibe und somit Gewinner eines Pokals waren:

1. Petra Dorn	35,8 Teiler	Feuerwehr Aitrang
2. Martin Nagl	42,0 Teiler	1860 Fanclub
3. Ramona Stehle	42,8 Teiler	Feuerwehr Aitrang

Am Donnerstag und am Freitag bekamen Martin Stehle und Sarah Hartmann für den besten anwesenden Tageschützen jeweils einen Brotzeitkorb überreicht.

Der Terrassenclub spendete 50 € für die Aitranger Schützenjugend. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Alle Ergebnisse unter www.schuetzenverein-aitrang.de

Ein Dankeschön an allen Vereinen und Gäste für die zahlreiche Beteiligung, es war wieder eine tolle Stimmung in den 3 Tagen des geselligen Wettkampfes.

Mit freundlichem Schützengruß Frank Bernard

Generalversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Aitrang 2025

In Ihrer Generalversammlung blickte die Feuerwehr Aitrang auf die Ereignisse seit der letzten Versammlung im November 2024 zurück. Vorsitzender Thomas Bayrhopf begrüßte die anwesenden Gäste und Mitglieder.

Schriftführer Martin Stehle berichtete über die Tätigkeiten des Vereins. Zu den jährlichen Veranstaltungen wie Kreisfloriansmesse, Durchführung von Klausentreiben und Maifeuer kam heuer das Bezirksmusikfest. Der Verein nahm am Festakt, Festgottesdienst und am Umzug teil. Ein Festwagen wurde gebaut und Helfer für die Durchführung des Festes gestellt.

Kommandant Oliver Holderried informierte die Versammlung über die Tätigkeiten der Feuerwehr. Zurzeit sind in der Feuerwehr 75 Kameradinnen und Kameraden aktiv. Die Jugendgruppe besteht aus 17 Anwärter/innen. Bei der Aus- und Weiterbildung konnte er von erfolgreich abgeschlossenen Lehrgängen berichten. Neun Teilnehmer der MTA-Zwischenprüfung, zwei des Führungstruppkurs, zwei beim Gerätewartlehrgang und sechs beim Motorsägenkurs verbessern die Einsatzfähigkeit unserer Wehr. Neben zahlreicher Übungen hatten wir auch 22 Einsätze abzuarbeiten. 11 von 16 geplanten Verkehrsabsperungen waren für das Bezirksmusikfest. Dafür waren 189 Mann im Einsatz. Sein Dank galt den Nachbarwehren für die gute Unterstützung. Dazu kamen vier technische Hilfeleistungen und zwei Brandeinsätze. Endlich wurde auch der Atemschutz-Pool bei der Feuerwehrwerkstatt Kaufbeuren eingerichtet. Mit Dankesworten endete sein Bericht.

Kassier Martin Stehle trug das Kassenprotokoll vor und bedankte sich bei allen Spendern für Ihre Unterstützung. Jugendwart Franz-Paul Merz trug den Bericht des Jugendwarts vor und berichtete von den Tätigkeiten der Jugendfeuerwehr. Der Großteil der Jugendlichen befindet sich in der MTA-Ausbildung. Bei Vereinsaktivitäten sind die Jungen schon wertvolle Helfer. Sie beteiligen sich auch am Kreisflorianstag und am Schießen der Vereine. Zum Jahresabschluss gab es eine Adventsfeier.



Andreas Wirtz zeichnete die Kameraden Robert Kulzer, Peter Lerf, Andreas Propst und Christoph Reiser mit dem Ehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst aus und bedankte sich für Ihren Einsatz. Thomas Bayrhopf ernannte Karl Hartmann zum Ehrenvorsitzenden. Charly war 40 Jahre in unserer Wehr aktiv. Er war Maschinist, Fahrzeug- und Gerätewart, Federführend bei Umbau- und Renovierungsarbeiten im Feuerwehrhaus, er entwarf unseren TSA und war Mitbegründer der Jugendfeuerwehr. 18 Jahre hat er als Vorsitzenden unseren Verein nicht nur geführt, sondern geprägt. In seine Amtszeit fielen die Fahnenweihe der restaurierten Fahne und die Rückführung der Fahne aus den USA, Fahrzeugweihe von MZF und TSA, sowie die 140 Jahrfeier.

Bürgermeister Michael Hailand gratulierte den geehrten und bedankte sich im Namen der Gemeinde für die stete Einsatzbereitschaft zum Schutz der Bürger. Auch für die Gesellschaft im Dorf ist die Feuerwehr wichtig.

Andreas Wirtz überbrachte die Grüße der Inspektion und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Er sprach den Atemschutzpool und die Einsatzzeiten an. Thomas Bayrhof beendete die harmonisch verlaufende Versammlung nach seinen Dankesworten.



Thomas Bayrhof, Karl Hartmann, Mario Schätzl

Fotos: FFW Aitrang

Schule und Kindergarten

Nikolausbesuch an der Grundschule Aitrang



Foto: Lehrkraft

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Am 08.12.2025 haben sich alle vier Klassen zur Adventsfeier versammelt. Als wir Adventslieder gesungen haben, kam der Nikolaus zur Türe herein. Er hat sich gefreut, dass wir so schön gesungen haben. Er hat seinen Stab einem Kind gegeben und sein goldenes Buch herausgeholt. Aus dem Buch hat er vorgelesen, wie die Kinder der Klassen in der Schule sind. Es gab gute, aber auch etwas schlechte Dinge. Danach hat jede Klasse etwas Tolles aufgeführt. Am Ende hat der Nikolaus Äpfel und Schokolade verteilt.

Geschrieben von der Klasse 4a

Jugend

Neue JUZE - Termine für 2026

Für alle Jugendlichen ab Klasse 5, immer Freitag alle 2 Wochen von 17-20 Uhr in der Alten Schule, Römerstraße 24, ohne Anmeldung, kostenlos.

Die Termine sind ab Januar 2026 bis zu den Osterferien:
09. Januar / 23. Januar / 06. Februar / 27. Februar / 13. März / 27. März /

Hier kann man Kickern, Billard spielen, chillen und sich austauschen. Komm einfach vorbei, wir nehmen dich gerne in die WhatsApp Gruppe auf, in der Du immer die neuesten News erfährst.

Kontakt und Infos: Iris Kunz, 0160/2143857
(per Whats App)

Kirchliche Nachrichten

Sternsinger



Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht unter dem Motto „**Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit**“. Als Kinderarbeit bezeichnet man Einkommen schaffende Tätigkeiten, für die Kinder zu jung sind, die sie vom Schulbesuch abhalten und die ihrer Gesundheit und Entwicklung schaden.

Ausbeuterische Kinderarbeit verletzt Kinderrechte und ist international verboten.

Die Aktion 2026 bringt das Thema näher und zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Das Dreikönigssingen ermutigt alle, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechtere Welt zu gestalten.

Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheits-schädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen leider auch in Deutschland in den Handel.

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme und Ihre Bereitschaft die Kinder weltweit finanziell zu unterstützen.

Die Sternsinger laufen an folgenden Tagen:

Huttenwang Dorf: 02. Januar 2026

Weiler: 03. Januar 2026

Aitrang Dorf und Weiler: 04. Januar 2026

Aus dem Quartiersbüro

Persönliche Weiterentwicklung: Senioren- begleiter-Schulung in Biessenhofen



Zuhause wohnen bleiben können – das möchten die allermeisten Senioren. Damit dies möglich ist, benötigen sie jedoch oft Unterstützung – auch durch ehrenamtliche Seniorenbegleiter. Diese schaffen Abwechslung im Alltag und stehen Senioren hilfreich zur Seite: Begleitung bei Einkauf und Spaziergängen, gemeinsames Spielen und Gespräche, Unterstützung im Haus oder Garten.

Wie kann ich hilfebedürftige Menschen (auch im Rahmen der Nachbarschaftshilfe allerHand) zuhause unterstützen? Wie kann ich gemeinsame Zeit gut gestalten? Wie kann ich anderen Menschen Zeit und Freude schenken? Bin ich versichert? Welche Begleitung bekommen die Ehrenamtlichen?

Auf diese Fragen lassen sich bei der Schulung zur Seniorenbegleitung Antworten finden. Das Landratsamt bietet in Kooperation mit dem Quartiersbüro Biessenhofen + Bidingen im Frühjahr eine Schulung mit folgenden Schwerpunkten an:

- Betreuung
- Kommunikation und Begleitung
- Unterstützung bei der Haushaltsführung

Diese Inhalte können die eigene Persönlichkeitsentwicklung fördern und für jeden auch im „normalen Alltag“ sehr hilfreich sein!

Der Kurs richtet sich an pflegende Angehörige, Nachbarschaftshelfer (und solche, die es noch werden wollen ☺) sowie an alle, denen ein gutes Miteinander wichtig ist!

Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist zudem eine Voraussetzung, damit Pflegebedürftige den Entlastungsbeitrag (monatlich 131 Euro) von der Pflegekasse in Anspruch nehmen können – sofern die Helfer keine berufliche Qualifikation im sozialen oder pflegerischen Bereich haben.

Der Kurs ist kostenfrei und findet statt im Biessenhofener Pfarrheim, Kirchenstr. 1a:

- Freitag, 6. März von 14 bis 18 Uhr
- Samstag, 7. März von 9 bis 17 Uhr
- Freitag, 20. März von 14 bis 18 Uhr
- Samstag, 21. März von 9 bis 14:15 Uhr
- Freitag, 17. April von 14 bis 17 Uhr
- Samstag, 18. April von 9 bis 15 Uhr (mit kleiner Abschlussfeier)

für Kaffee, Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

Unsere Referenten:

Irmgard Haberberger,
Seniorenbeauftragte des Landkreises

Dr. Christoph Nowak, Facharzt Allgemeinmedizin
Christine Reischl, hauswirtschaftlicher Fachservice
Ostallgäu

Clasina Kuhn, Gerontofachkraft

Melissa Staffen, Pflegestützpunkt LRA OAL

Kursleitung: Regina Wegmann, Quartiersmanagerin

Weitere Informationen und Anmeldung:

Seniorenbeauftragte Irmgard Haberberger:

08342 911-475, Irmgard.Haberberger@lra-oal.bayern.de

Quartiersmanagerin Regina Wegmann: 0152 5341 0604

Aktuelles Seniorenblättle

Ab Mitte Januar liegt wieder ein neues Seniorenblättle für Sie aus mit Aktuellem aus dem Quartiersbüro, Unterhaltung und vielerlei Anregungen. Hier finden Sie das Blättle:

Rathaus, Arztpraxis, Raiba, Bücherei, Bäckerei Moser, Metzgerei Göppel, St. Ulrich Kirche

Geben Sie das Blättle gern auch an andere Senioren weiter. Gerade wer nicht mehr mobil ist, freut sich sicher über Lesestoff! Die Online-Ausgabe finden Sie auf der Gemeinde-Homepage.

Kino & Kaffee für Ältere: FILM-reif

Auch im neuen Jahr soll es wieder regelmäßig FILM-reife Nachmittage geben. Jeweils am 2. Dienstag der ungeraden Monate hält die Filmburg Kaffeeklatsch, Infos und beste Unterhaltung bereit! Los geht's am 13. Januar mit „Ich will alles. Hildegard Knef“. Wahre Diven verlieren ihre Vornamen – die Knef hat dies geschafft! Im gezeigten Film kommt sie fast ausschließlich selbst zu Wort – eine dokumentarische Biografie über eine Künstlerin, die nach wie vor zeitlos erscheint.

Der Seniorenkreis Rieder und auch zahlreiche Kinogäste haben sich bereit erklärt, etwas Selbstgebackenes mitzubringen – denn das gehört bei FILM-reif unbedingt dazu! Einlass ist ab 14 Uhr, „die Knef“ erscheint dann um 15 Uhr.

Senioren

Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren vom Mittagstisch



Am 10. Dezember fand die Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus statt. Wir freuten uns über die zahlreiche Teilnahme. Auch unser Bürgermeister Michael Hailand stattete uns einen Besuch ab. Besonderes Highlight war eine Zaubershow, bei der der Magier zusammen mit seiner kleinen Assistentin rätselhafte Tricks vorführte. Ein Ratespiel mit weihnachtlich veränderten Schlagertiteln und eine lustige Weihnachtsgeschichte hatten ebenfalls großen Erfolg.



Alles in allem war es eine absolut gelungene Feier. Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren ein gutes Neues Jahr und vor allem viel Gesundheit.

Fotos: S. Sieloff

*Ihre Seniorenbeauftragten
Karl-Heinz Aut
und Sabine Sieloff*

Fundsachen

Gefunden:

- Goldfarbener Ring - gefunden am Spielplatz hinter der Raiffeisenbank
- Kleiner grüner Geldbeutel - gefunden am Adventsmarkt Aitrang
- Tankdeckel mit Schlüssel

Sonstiges

Aktion Check-Dein-Risiko – Jetzt für Beratung bewerben!

Wie kann ich mein Haus vor zunehmenden Extremwetterereignissen schützen? Die Servicestelle Klima des Landkreises Ostallgäu hat in Zusammenarbeit mit dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) und der Verbraucherzentrale Bayern e.V. dafür die Aktion „Check-Dein-Risiko – mach dein Haus klimafit“ ins Leben gerufen. Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer erhalten im Rahmen des Pilotprojekts eine individuelle Beratung, bei der sie erfahren, wie sie ihre Immobilie wirksam vor den Folgen des Klimawandels, z.B. Starkregen und Sturm, schützen können. Im Oktober ist die Aktion im südlichen Landkreis gestartet und wurde mittlerweile für den ganzen Landkreis geöffnet. Insgesamt stehen im Rahmen des Pilotprojekts insgesamt 100 kostenlose Beratungen zur Verfügung. Sollten sich darüber hinaus Interessenten melden, werden diese nicht leer ausgehen, sondern können das Angebot gegen eine geringe Kostenbeteiligung von 40,- Euro für sich buchen. Die Anmeldung ist möglich unter www.eza-allgaeu.de/check-dein-risiko-ostallgaeu.

Zeit schenken – Leben berühren

Die gemeinnützige Organisation Blicklicht bietet 2026 wieder einen Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Hospiz- und Palliativbegleiter an. Gesucht werden Interessierte, die Menschen in der letzten Lebensphase und deren Angehörige unterstützen möchten. Die Ausbildung dauert ein halbes Jahr und bereitet umfassend auf die sensible Aufgabe vor. Behandelt werden Themen wie Kommunikation, Spiritualität, Demenz, Trauer, Achtsamkeit, Lebensqualität und die Auseinandersetzung mit der eigenen Vergänglichkeit. Praktische Einblicke erhalten die Teilnehmer*innen durch Hospitationen in Pflegeeinrichtungen oder auf der Palliativstation.

Die nächste Qualifizierung zur Palliativbegleitung startet im Februar 2026. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Egal ob jung oder lebenserfahren, mit oder ohne Vorerfahrung: Was zählt, ist die Bereitschaft, Menschen am Lebensende beizustehen. Denn Hospizarbeit berührt und verändert das eigene Leben. Interessierte können sich bei Blicklicht melden: 08341-9602952 oder www.blicklicht.org

Stromablesung 2025

Die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) erfasst zum Jahreswechsel wieder die Zählerstände im Netzgebiet. Die LVN wird Haushalte im Netzgebiet im Dezember direkt per Brief informieren und um eine Selbstablesung ab dem 21. Dezember bitten. Alle notwendigen Informationen zur Selbstablesung und zur Übermittlung des Zählerstands sind in dem Schreiben erläutert.

In einigen Orten werden Ortsbevollmächtigte (OBVs) im Auftrag von LVN die Zählerstände in Mehrfamilienhäusern erfassen. Diese werden zwischen 21. Dezember und 20. Januar die Mehrfamilienhäuser aufsuchen. Die Ortsbevollmächtigten können sich mittels einer Bescheinigung sowie dem Personalausweis ausweisen. Wer Zweifel an der Befugnis der Ableser hat, kann sich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 539 638 1 von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 und 17 Uhr rückversichern. Bei Fragen können sich Netzkunden auch per Mail an folgende Adresse wenden: obv@lew.de.

Immobilien

Haus/Wohnung zum Kauf gesucht

Junge 3-köpfige Familie aus Aitrang sucht Haus/Wohnung auch renovierungsbedürftig zum Kauf zum nächstmöglichen Zeitpunkt, aufgrund von Kündigung der Wohnung. Familie Schweikart 0175/7453899

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Was	Wo	Veranstalter
16.12.2025	10:00	Rentnerarbeitsdienst	Dorfgemeinschafts- haus	Rentnerarbeitsdienst
16.12.2025	14:00	Spielesachmittag der Senioren	Dorfgemeinschafts- haus	Sonstiges
18.12.2025	11:45	Senioren-Mittagstisch	Cafe Moser	Seniorenbeauftragte Gemeinde Aitrang
19.12.2025	18:00	Weihnachtsfeier	Schützenheim Almarausch Aitrang	Schützenverein Almarausch Aitrang
20.12.2025	20:00	Jahreskonzert	Turnhalle Aitrang	Musikkapelle Huttenwang
27.12.2025	20:00	Jahresversammlung Feuerwehr Huttenwang	Vereinshaus Huttenwang	Freiwillige Feuerwehr Huttenwang
01.01.2026	10:00	Neujahrsanblasn in Aitrang	---	Musikkapelle Aitrang
02.01.2026	10:00	Neujahrsanblasn in Aitrang	---	Musikkapelle Aitrang
03.01.2026		Stadlparty Huttenwang	Vereinestadel Huttenwang	Freiwillige Feuerwehr Huttenwang
05.01.2026		Stadlparty Huttenwang	Vereinestadel Huttenwang	Freiwillige Feuerwehr Huttenwang
07.01.2026	19:00	Schafkopf	Dorfgemeinschafts- haus	Sonstiges
09.01.2026	18:00	Beginn Königsschießen	Schützenheim Almarausch Aitrang	Schützenverein Almarausch Aitrang
09.01.2026	20:00	Königsschießen Huttenwang	Vereinshaus Huttenwang	Schützenverein Eintracht Huttenwang
13.01.2026	20:00	Kuckucksnest e.V. Jahreshauptversammlung	Fußball Vereinsheim	Sonstiges
13.01.2026	20:00	Königsschießen Huttenwang	Vereinshaus Huttenwang	Schützenverein Eintracht Huttenwang
14.01.2026	14:00	Singen der Senioren	Pfarrheim Aitrang	Pfarrei Aitrang
16.01.2026	20:00	Königsschießen Huttenwang	Vereinshaus Huttenwang	Schützenverein Eintracht Huttenwang
21.01.2026	19:00	Schafkopf	Dorfgemeinschafts- haus	Sonstiges
25.01.2026	11:00	Gemeinschaftsversammlung der CSU-Ortsverbände zur Kommunal- wahl 2026	Gasthaus Ziegerer	CSU-Ortsverbände
31.01.2026	20:00	Jahresversammlung Schützenver- ein Huttenwang	Vereinshaus Huttenwang	Schützenverein Eintracht Huttenwang
01.02.2026	13:30	Faschingsnachmittag Frauenbund	Gasth. Ziegerer	Frauenbund Aitrang
01.02.2026	13:30	Faschingsfeier vom Frauenbund	Gasth. Ziegerer	Pfarrei Aitrang

Anzeigen

*Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Das Team der Bäckerei

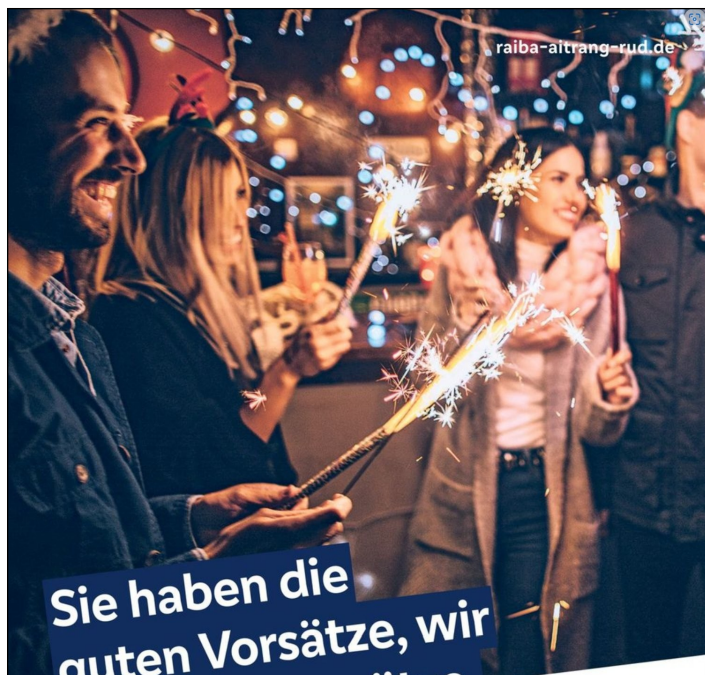
Moser

24.12. Heilig Abend:
25. und 26.12.:
27.12.:

06.30 – 12.00 Uhr
geschlossen
geschlossen,
Metzgerei Baur geöffnet

31.12 Silvester
Neujahr
06.01.2025 Hl. Drei König

06.30 – 12.30 Uhr
geschlossen
geschlossen



**Sie haben die
guten Vorsätze, wir
die guten Ansätze.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Ihnen alles Gute
für ein erfolgreiches Jahr 2026.

Raiffeisenbank
Aitrang-Ruderatshofen eG



STÖLZLE
BAGGERBETRIEB

Wir wünschen unseren
Kunden, Partnern und
Freunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches Jahr 2026!

Fabian Stölzle & Team

Keltenstraße 6a · 87648 Aitrang · 08343 526
info@stoelzle-baggerbetrieb.de · www.stoelzle-baggerbetrieb.de

**KFZ-MEISTERBETRIEB
KARL HARTMANN**

Reparatur aller Fabrikate

Reifen • Klimaservice • Auspuffanlagen

Teile u. Zubehör • Unfallinstandsetzung

Fahrwerksvermessung • Urlaubs- u. Wintercheck

Bremseninstandsetzung • Abgas- u. Hauptuntersuchung

Inspektion lt. Herstellervorgaben



Auto und mehr



Aitrang • Reinhardtsrieder Str. 18 • Tel.: 0 83 43 - 372

gründl. Tel. 0941 99330-0 0830 21676-001/57.CDR 28.08.2021 18

Anzeigen



**Holzmann
Haustechnik**
Heizung Sanitär Spenglerei Solar



Ihr kompetenter Partner
für **Wasser, Bad und
Wärmesysteme** in
Aitrang und Umgebung.

SEIT
FAMILIEN-
BETRIEB
1953

Ulrich Holzmann GmbH • Römerstr. 27 • 87648 Aitrang
Tel.: 08343 253 • E-Mail: info@holzmann-gmbh.de



MASCHINENBAU - STAHLBAU

Ihr kompetenter Partner für:

- Stahl
- Edelstahl
- Aluminium

... es gibt nichts
was wir nicht können...

Markus Kessel
Lindenstraße 12 • 87648 Aitrang
☎ 0172-9190113 • www.kesselmarkus.de



**IDEEN
SCHREINEREI**

Aitranger Straße 12
87640 Ebenhofen
b.galster@ideenschreinerei.de

Tel. 0 83 42 - 91 51 25
Mobil 01 72 - 89 65 184

Besuchen Sie auch unsere neue Internetseite auf:
www.ideenschreinerei.de

Innenausbau ■ Möbel nach Maß ■ Küchen
Garderoben & Türen ■ Badmöbel ■ Fußböden

**VR AUTOMOBILE
ROBERT VOSS**

DAS BIETEN WIR IHNEN

- ✓ Inspektion und Ölwechselservice
- ✓ Karosserie-Instandsetzung und Hagelschaden-Beseitigung
- ✓ Reparatur und Motoren-Instandsetzung
- ✓ Unfallschadenbegutachtung durch Sachverständigenbüro
- ✓ TÜV und Abgasuntersuchung (AU)
- ✓ Fahrzeug-Tuning
- ✓ Reifen-Verkauf, -Reinigung und -Einlagerung
- ✓ Autoglas – Austausch und Reparatur
- ✓ Neuwagen und Gebrauchtwagen

**VR AUTOMOBILE • Robert Voss
Kfz-Meisterbetrieb**

Keltenstraße 4 • 87648 Aitrang
Telefon +49 (0) 83 43 92 32 71 • Telefax +49 (0) 83 43 92 32 72
Mobil 01 71 207 86 69
E-Mail info@vr-autoservice.de • Web www.vr-autoservice.de

 facebook.com/vr.automobile

Maier
-Finanzen

**Dein Finanz- &
Versicherungsmakler**

unabhängig - transparent - individuell

Deine Vorteile:

- **Unabhängiger Vergleich** deiner bestehenden Verträge
Spare durchschnittlich 531 € im Jahr!
- **Private Altersvorsorge** mit ETF-Sparplan
Erreiche Deine finanzielle Freiheit im Alter!
- **Arbeitskraftabsicherung** für Dich und Deine Familie
Sichere dich auch für den Ernstfall finanziell ab!
- Individuelles Finanzkonzept mit **voller Transparenz** -
Ohne versteckte Kosten, alle Hintergründe erklärt!



Jetzt eine **kostenlose & unverbindliche Erstberatung** sichern:
Telefon: 0170/2993053 E-Mail: philip.maier@koenigswege.com
Webseite: maierfinanzen.de



autohaus WEINART

kompetent und zuverlässig

- ★ neu- + gebrauchtwagen
- ★ reparaturen aller marken
- ★ unfallinstandsetzung
- ★ sb-tankstelle 24 std.

**aitrang
0 83 43
-247**

finanzierung · leasing · versicherung · garantie kundendienst
reifen · klimaanlagenservice mietwagen · tüv/au im hause
glasreparatur · auspuffreparatur · bremsenschnelldienst